

Sommer-PROGRAMM 2017

Gäste sind stets willkommen - Änderungen vorbehalten
Die Teilnahme an allen Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Haftungsansprüche gegen den Naturschutzbund Deutschland oder die Organisatoren sind ausgeschlossen.

**Am Freitag, dem 24. März 2017 um 17.00 Uhr
findet für die Mitglieder die Jahreshauptversammlung statt.**

Um **18.30 Uhr** beginnt für alle Interessierten ein **Vortrag**
mit anschließender Diskussion über das Thema
„Lübecker Konzept der Naturnahen Waldnutzung,
das 1994 zur Grundlage der ersten Zertifizierung von
Waldbetrieben in Deutschland wurde“
(von Greenpeace weltweit übernommen)
Referent: Leitender Forstdirektor i. R. Dr. Lutz Fähser,
ehemaliger Leiter des rd. 5.000 ha großen Stadtwaldes von Lübeck

Der alten Handys Zweck und Sinn: bringt sie doch zum NABU hin!

Bei jedem Stammtisch können Sie Ihr altes Handy abgeben.

Warum?

- weil es verboten ist, alte Handys in den Hausmüll zu werfen.
- weil Ressourcen durch Handy-Recycling geschont werden.
- weil der NABU-Bundesverband für alte Handys einen kleinen Betrag erhält, der für die Renaturierung der unteren Havel verwendet wird. Mehr zum Thema auf unserer Internet-Seite www.nabu-springe.de

11. April – Dienstag – 19.00 Uhr – Stammtisch im Museum auf dem Burghof

Sonderbiotope im Weserbergland

Es berichtet Christian Weigel, FD, Nds. Forstamt Hess.-Oldendorf

15. April – Samstag – 7.00 Uhr – (ca. 3 – 4 Std.)

„Immer mehr Neuankömmlinge im Gebiet“

Morgenspaziergang rund ums Ziegeunerwäldchen - mit Thomas Maschke,

Treffpunkt: Brücke an der Straße zwischen Eldagsen und Gestorf

23. April – Sonntag – ab 11.00 Uhr

Bärlauchfest am Energie- und Umwelt-Zentrum

Mit unserem Info-Stand sind wir wieder dabei.

28. April – Freitag – 20.00 Uhr (ca. 2 Std.)

„Abendstimmung“

Abendspaziergang rund ums Ziegeunerwäldchen - mit Thomas Maschke,

Treffpunkt: Brücke an der Straße zwischen Eldagsen und Gestorf

09. Mai – Dienstag – 19.00 Uhr – Stammtisch im Museum auf dem Burghof

Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität in 2014, 2015 und 2016
erläutert Wolfgang Fiedler, Leiter des Teams Naturschutz West bei der
Region Hannover